

Polnisch-deutsche Duette zu Gegenwartsliteratur

Voriges Jahr waren die Augsburger Literaturstudenten eine Woche an der Uni Łódź. Nun setzen sich die „polnisch-deutschen Duette“ vom 27. bis 29. Juli in Augsburg fort. Ein wissenschaftliches Symposium in fünf Sektionen ist angesagt, bei dem jeweils ein deutsch-polnisches Studenten-Tandem die Referate vorbereitet. Das habe sich schon voriges Jahr sehr bewährt, berichtet Franz Fromholzer vom Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Es geht, jeweils gespiegelt in Literatur, zunächst um deutsch-polnische Symbiose und Mythen der Grenze (Freitag 10-12.30 Uhr), dann um „schwierige Vergangenheiten“ (Freitag 14-18 Uhr), um Reiseliteratur (Samstag 9-12.15 Uhr), um binationale „Beziehungskisten“ (Samstag 13.30-17.45 Uhr) und um „Polen verstehen“ (Sonntag 9-16 Uhr). Tagungsort ist das Evangelische Forum Anna-hof. Zwei Lesungen komplettieren die Tagung. Matthias Kneip („Polenreise“) liest am Donnerstag, 26. Juli, um 19.30 Uhr in der Neuen Stadtbücherei. Daniel Odija („Das Sägewerk“) kommt am Samstag, 28. Juli, um 19.30 Uhr. Ein Podiumsgespräch, geleitet von Redakteurin Miriam Zißler, schließt sich an.